



Nachhaltigkeits- bericht 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Über uns	3
1.1	Verfasser	3
1.2	Ziel.....	3
1.3	Obrist Transport + Recycling AG.....	3
1.4	Unsere Ambition	3
2	Nachhaltigkeit.....	4
2.1	Vorwort	4
2.2	Zahlen und Fakten	4
2.3	Doppelte Wesentlichkeit & SDGs.....	5
2.4	Massnahmen 2025	6
2.4.1	Ökologische Verantwortung	6
2.4.2	Ökonomische Verantwortung	8
2.4.3	Soziale Verantwortung	9
3	Ausblick.....	9



1 Über uns

1.1 Verfasser

Obrist Transport + Recycling AG
Industriestrasse 13
5432 Neuenhof
056 416 03 00
info@obrist-transporte.ch

1.2 Ziel

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht soll transparent über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen informieren. Der Bericht gliedert sich in die ESG-relevanten Bereiche: Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung). Der jährlich erscheinende Bericht soll allen Interessierten zur Verfügung stehen und als Informationsquelle dienen.

1.3 Obrist Transport + Recycling AG

Die Firma Obrist Transport + Recycling AG ist ein Schweizer KMU mit Sitz in Neuenhof, welches zu 100% durch deren Inhaber geführt wird. Wir beschäftigen rund 130 Mitarbeiter und bilden ebenfalls Lehrlinge aus. Das Unternehmen hat sich auf die Sammellogistik von Siedlungsabfällen spezialisiert. Ein besonderes Augenmerk dabei gilt den kommunalen Abfallsammlungen von Hauskehricht, Sperrgut, Grüngut, Karton und Papier sowie Metall. Die Wertstoffe werden direkt vor der Haustür eingesammelt und den entsprechenden Recycling- und Verwertungsanlagen zugeführt.

Ebenfalls bieten wir rund um das Thema Entsorgung weitere Dienstleistungen wie den Gastroentsorgungsservice, Muldentransporte, Räumungsangebote, Evententsorgung sowie die Beratung und Erstellung von Abfallkonzepten an. Mit dem Recyclinghof «brings!» in Turgi betreiben wir zudem eine Sammelstelle für Privatpersonen sowie das örtliche Gewerbe.

1.4 Unsere Ambition

„Wir bewegen Zukunft – nachhaltig, wirksam, voraus.“

Wir wollen die nachhaltigste Entsorgungs- und Recyclingpartnerin der Region sein – messbar, glaubwürdig und mit sichtbarer Wirkung.

2 Nachhaltigkeit

2.1 Vorwort

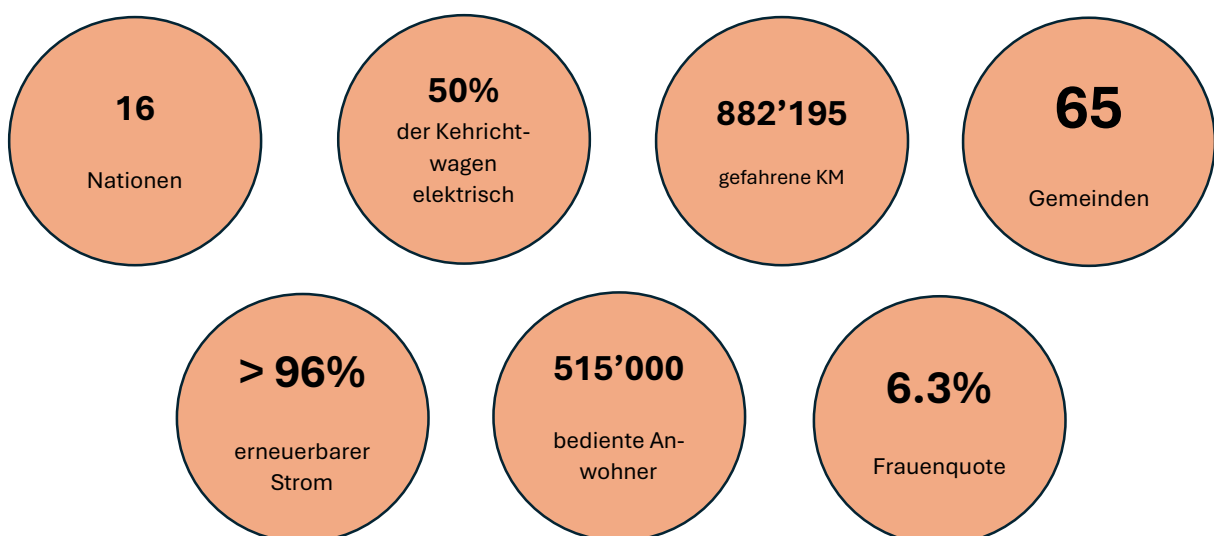
«Die Erde ist nicht nur unser gemeinsames Erbe, sie ist auch die Quelle des Lebens.»
(Dalai Lama, Träger des Friedensnobelpreises)

Nachhaltigkeit ist für uns von Obrist Transport + Recycling AG ein zentraler Aspekt moderner Unternehmensführung. Sie bildet die Grundlage für unsere verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Geschäftspraxis, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialen und ökologischen Zielen verbindet. Mit Massnahmen wie der frühen Elektrifizierung der Fahrzeugflotte und der ISO-Zertifizierung (9001 & 14001) haben wir schon vor Jahren einen Weg zu mehr Nachhaltigkeit eingeschlagen.

Die Teilnahme am AKB-Förderprogramm 2025 markierte den Beginn eines strukturierten Engagements für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Im zweiten Halbjahr 2025 definierten wir konkrete Ziele und Schwerpunkte. Wir danken an dieser Stelle der Aargauischen Kantonalbank und der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW für die Möglichkeit zur Teilnahme und für die Unterstützung während der Dauer des Programms.

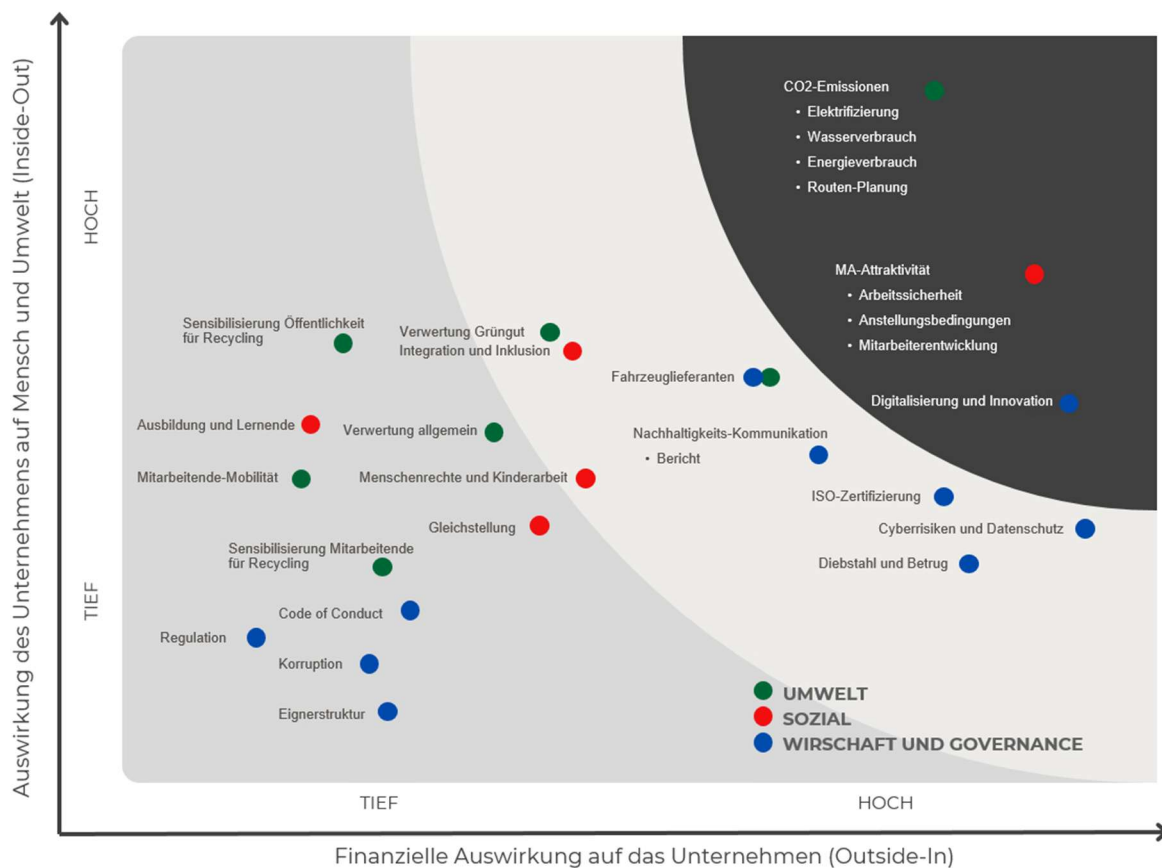
2.2 Zahlen und Fakten

(Daten per 31.12.2024)

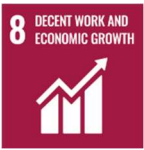





2.3 Doppelte Wesentlichkeit & SDGs

Um eine nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen, betrachten wir unsere Aktivitäten sowohl aus ökonomischer, ökologischer als auch aus sozialer Perspektive. Grundlage bildet dabei das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit: Einerseits analysieren wir, welche Nachhaltigkeitsthemen die größten Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft haben (Inside-Out-Perspektive). Andererseits prüfen wir, welche dieser Themen für unser Unternehmen selbst relevant sind (Outside-In-Perspektive).



Auf dieser Basis haben wir die für uns zentralen Schwerpunkte definiert und mit den relevanten Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verknüpft. Damit stellen wir sicher, dass unsere Massnahmen nicht nur internen Anforderungen entsprechen, sondern auch einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen leisten.

SDG	Obrist – Schwerpunkte
 <p>8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH</p> <p>Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum</p>	Attraktivität bei den Mitarbeitenden erhöhen und damit Motivation, Qualität und Sicherheit steigern
 <p>9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE</p> <p>Industrie, Innovation & Infrastruktur</p>	Innovationschancen aktiv suchen & nutzen, um damit nachhaltige Wirkung zu erzielen
 <p>12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION</p> <p>Nachhaltige/r Konsum & Produktion</p>	Nachhaltigkeit transparent & authentisch kommunizieren
 <p>13 CLIMATE ACTION</p> <p>Klimaschutz</p>	CO ₂ -Fußabdruck transparent machen & reduzieren

2.4 Massnahmen 2025

Dank des AKB-Förderprogramms beschäftigten wir uns im Laufe des Jahres 2025 intensiv mit der Nachhaltigkeitsthematik. Durch Meetings und Workshops mit Fachexperten und unserem Team definierten wir für obige Schwerpunkte konkrete Massnahmen in Bezug auf unsere ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung.

2.4.1 Ökologische Verantwortung

Mitunter dank der Unterstützung aus dem Förderprogramm der AKB konnten wir gemeinsam mit der Expertise unseres Partners, Zero Heroes, im 2025 eine erste CO₂-Bilanz erstellen. Die Berechnungen ermöglichen es, die klaren Hebel für effektive Klimaschutzmassnahmen zu identifizieren beziehungsweise zu bestätigen.

Damit antizipieren wir die kommenden Anforderungen für Schweizer Unternehmen gemäss dem Schweizer Klimaschutzgesetz (KIG Art. 5), dass die Scope 1 und Scope 2 Emissionen verpflichtend zu bilanzieren sind. Für Scope 3 wurde im Berichtsjahr erstmals ein spend-ba-sed-Ansatz angewendet, um sich den vor- und nachgelagerten Emissionen anzunähern. Dabei wurden die zentralsten Emissionsquellen identifiziert und das Bewusstsein innerhalb des Unternehmens geschärft.

Methodik

Die Datenerhebung und Auswertung erfolgte gemäss den Vorgaben des Greenhouse Gas (GHG) Protocol, der internationalen Referenz für Treibhausgasbilanzen. Bei den Emissionsfaktoren wurde auf lokale Daten aus der Schweiz, insbesondere aus Datenbanken des BAFU, zurückgegriffen. Damit die Emissionen von verschiedenen Treibhausgasen bilanziert werden können, sind diese in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet. Der Einfachheit halber wird in diesem Bericht durchgängig der Begriff «CO₂» verwendet.

CO₂-Bilanz Scope 1 und Scope 2

Aufgrund des Geschäftsmodells ist der Dieserverbrauch der massgebliche Treiber hinsichtlich CO₂-Emissionen. Hier konnten wir in der Vergangenheit mit der systematischen Umrüstung von Diesel auf Elektrofahrzeuge bereits bedeutend Emissionen einsparen. So lag der Dieserverbrauch 2023 bei 425'368 Liter und 2024 bei 324'285 Liter bei einer Steigerung der Kilometerleistung von rund 500'000 km im 2023 auf 882'195 km im 2024. Die weitere Reduktion der Deselemissionen stellt auch künftig ein strategisches Fokusthema dar. Den Stromverbrauch decken wir bereits heute fast ausschliesslich mit erneuerbarer Energie. Das mögliche weitere Potential wird systematisch geprüft und wo nötig und sinnvoll genutzt.

Übersicht Emissionen Scope 1 2024			
Position	Verbrauch/ Einheit	Emissionsfaktor	Emissionen 2024 in t CO ₂ e
Dieserverbrauch	324'285 Liter	2.62 kg CO ₂ e/L	849.63
Erdgasverbrauch Heizung	1'944 m ³	2.086 kg CO ₂ e/m ³	4.06
Total Scope 1			853.68

Übersicht Emissionen Scope 2 2024			
Position	Verbrauch/ Einheit	Emissionsfaktor	Emissionen 2024 in t CO ₂ e
Stromverbrauch erneuerbar inkl. Bestätigung Lieferant	577'108.59 kWh	0.0123 kg CO ₂ e/kWh	7.11
Stromverbrauch ohne Bestätigung erneuerbarer Strom	26'335.61 kWh	0.0324 kg CO ₂ e/kWh	0.85
Strombezug direkt von KVA	210'489.00 kWh	0.00 kg CO ₂ e/kWh	0.00
Total Scope 2			7.95

*Abwärme ab KVA gilt gemäß dem „Faktenblatt Abwärme für den Umgang mit energie- und klimapolitischen Instrumenten“ (Version 1.2, 1. Januar 2018), herausgegeben vom Bundesamt für Energie (BFE), in der Schweiz als CO₂-frei.

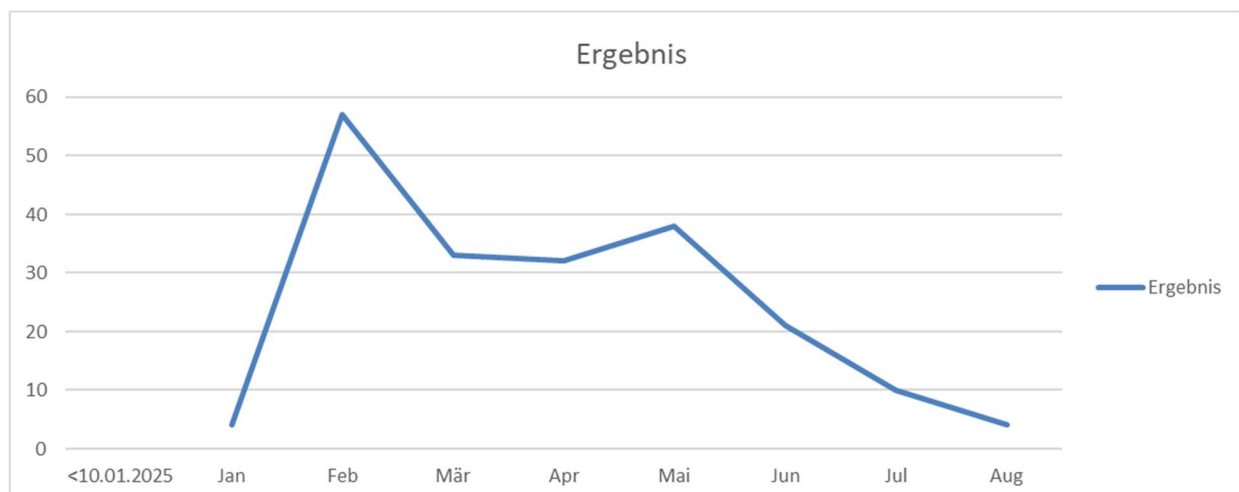
Zusätzlich zu den ausgewiesenen Emissionen sollen für 2025 weitere Daten gesammelt und Kennzahlen gerechnet werden. So planen wir, beim Diesel auch die relativen Emissionswerte pro gefahrenen Kilometer zu berechnen und transparent zu kommunizieren. Da die Kilometerdaten jedoch erst seit Mitte 2024 detailliert vorliegen, kann noch kein verlässlicher Wert erhoben werden. Mit den eingeleiteten Schritten, insbesondere im Bereich der Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte, wollen wir auch in Zukunft unseren CO₂-Fussabdruck transparent machen und reduzieren.

2.4.2 Ökonomische Verantwortung

In der kommunalen Grüngutentsorgung wird zunehmend Fremdmaterial, insbesondere Plastik, im Grüngut festgestellt. Diese Entwicklung stellt ein erhebliches Problem für die umweltgerechte Verwertung dar, da Kunststoffreste im Kompostierungsprozess nur schwer vollständig entfernt werden können und somit unter Umständen wieder auf landwirtschaftlichen Flächen landen. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, hat die Firma Obrist Transport + Recycling AG die digitale Innovation «GrünAPPfall» eingeführt. Durch gezielte Information, Sensibilisierung und einfache Anwendung trägt die GrünAPP wesentlich dazu bei, den Anteil von Fremdstoffen im Grüngut zu reduzieren.

Wir suchen Innovationschancen aktiv und wollen die Digitalisierung als Chance nutzen, um damit nachhaltige Wirkung zu erzielen. Die GrünAPP als erste Massnahme geht hier mit gutem Beispiel voran.

Seit der Einführung der App konnten die erfassten Fremdmaterial-Fälle, im Beispiel einer Gemeinde mit 25'000 Einwohnern, innerhalb von acht Monaten von 57 Fällen pro Woche auf nur 5 Fälle pro Woche gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduktion von über 90% und steht sinnbildlich für das entsprechende Potenzial.



2.4.3 Soziale Verantwortung

Im Rahmen des Förderprogramms und mit dem definierten Schwerpunkt «Mitarbeiterattraktivität» wurde im Herbst 2025 erstmals eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, um einen fundierten Eindruck des aktuellen Stimmungsbildes zu gewinnen. Das Ergebnis fiel mit einem Durchschnittswert von 3,96 (auf einer Skala von 1 (tief) bis 5 (hoch)) insgesamt positiv aus und zeigt, dass unsere Mitarbeitenden motiviert und grundsätzlich zufrieden sind. Zukünftig ist geplant, die Mitarbeiterbefragung jährlich zu wiederholen, um Entwicklungen messbar zu machen, Fortschritte zu überprüfen und kontinuierliche Verbesserungen sicherzustellen.

Die Ergebnisse der Befragung werden nun detailliert ausgewertet, um daraus passende und sinnvolle Schlüsse zu ziehen. Durch gezielte Massnahmen möchten wir die Arbeitgeberattraktivität für die Mitarbeitenden erhöhen, um damit Motivation, Qualität und Sicherheit zu steigern, was zum Wohlbefinden und der persönlichen Entwicklung beitragen wird.

3 Ausblick

Dank des AKB-Förderprogramms sind wir nun gut aufgestellt, um das Thema Nachhaltigkeit und ESG-Berichterstattung strukturiert und gezielt anzugehen und umzusetzen. Kurzfristig werden wir die für das Jahr 2026 gesteckten Ziele im Rahmen des Förderprogramms umsetzen und jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht unseren Anspruchsgruppen zu Verfügung stellen.

Folgende Massnahmenpakete sind in Planung oder teilweise bereits lanciert:

- Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte (erster elektrischer 4-Achs-Kran)
- Rollout der GrünAPP in anderen Gemeinden
- Lancierung Projekt «KI für Obrist» -> Nutzung Digitalisierungschancen in verschiedenen Bereichen
- Standortbezogene Mitarbeiter-Events
- Investition in die Sicherheit
- Ausbau des lokalen Engagements im Bereich Vereine (Sponsoring)

Mit diesen Schritten wollen wir einen nachhaltigen Beitrag leisten und unsere Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeitenden aktiv wahrnehmen.

„Wir bewegen Zukunft – nachhaltig, wirksam, voraus.“